

GESETZBLATT¹⁷

der Deutschen Demokratischen Republik

Teil II

1956	Berlin, den 18. Januar 1956	Nr. 3
Tag	Inhalt	Seite
10.12.55	Anordnung zur Änderung der Ordnung der Materialplanung.....	17
3. 1.56	Anordnung über die Neuregelung der Erhebung der Produktionsabgabe und der Verbrauchsabgaben für Waren, die im Innerdeutschen Handel und im Export geliefert werden ;.....	18
4. 1.56	Anordnung über die Finanzierung der Kosten für betriebliche Kultur-, Sozial-, Gesundheits-, Ausbildungs- und sonstige Einrichtungen und Zwecke („Sonstige produktionsbedingte Abteilungen“).....	21
4. 1.56	Anordnung über den Abschluß der Erstattungen durch die örtlichen Finanzorgane auf Grund der Preiserhöhungen für Schwarzmetalle einschließlich Guß- und Schmiedestücke und gezogene Drähte für die volkseigene Wirtschaft.....*	24
29.12.55	Anordnung über die Angliederung des Instituts für künstlerische Werkgestaltung — Burg Giebichenstein (Halle) — an die Hochschule für bildende und angewandte Kunst, Berlin.....	24

Anordnung zur Änderung der Ordnung der Materialplanung. Vom 10. Dezember 1955

Im Einvernehmen mit den beteiligten Kontingenträgern wird folgendes angeordnet:

• § 1

Auf Grund des Beschlusses des Ministerrates vom 24. November 1955 über die Veränderung der Struktur des Regierungsapparates (GBl. I 1956 S. 1) sind die Ministerien für Kohle und Energie, Berg- und Hüttenwesen und Chemische Industrie gebildet worden. Daher sind im Abschnitt IV — Zuständigkeit der Kontingenträger — der Ordnung der Materialplanung (Sonderdruck Nr. 90 des Gesetzblattes S. 25) die Kontingenträger- und Bedarfsträgergruppen-Nummern des ehemaligen Ministeriums für Schwerindustrie zu streichen.*

In der Ordnung der Materialplanung unter Abschnitt IV — Zuständigkeit der Kontingenträger — sind auf Seite 27 nach dem Kontingenträger 09 000 Ministerium für Lebensmittelindustrie einzufügen:

11 000 Ministerium für Kohle und Energie

- 11 100 HV Steinkohle
- 11 200 HV Braunkohle
- 11 300 HV Kohlewertstoffe
- 11 400 HV Gas
- 11 500 HV Elektroenergie
- 11 600 HV Anlagenbau
- 11 700 HA Planung, Abteilung Materialversorgung des Ministeriums für direkt versorgte Deutsche Handelszentralen, Institute und Schulen

12 000 Ministerium für Berg- und Hüttenwesen

- 12 100 HV Erzbergbau
- 12 200 HV Kali- und Nitraterzbergbau
- 12 300 HV Eisenindustrie
- 12 400 HV NE-Metallindustriep

* Analog ist die Veränderung im Abschnitt S. 5 der Ordnung der Materialplanung vorzunehmen*

- 12 500 HV Hilfsbetriebe der Metallurgie
- 12 600 HA Planung, Abteilung Materialversorgung des Ministeriums für direkt versorgte Deutsche Handelszentralen, Institute und Schulen

12 700 Staatliche Geologische Kommission

13 000 Ministerium für Chemische Industrie

- 13 100 HV Schwerchemie
- 13 200 HV Anorganische Chemie
- 13 300 HV Chemisch-technische Erzeugnisse
- 13 400 HV Allgemeine Chemie
- 13 500 HA Planung, Abteilung Materialversorgung des Ministeriums für direkt versorgte Deutsche Handelszentralen, Institute und Schulen

§ 2

In Erweiterung des Aufgabenbereiches des Kontingenträgers 76 000 Staatssekretariat für Erfassung und Aufkauf wird im Abschnitt IV — Zuständigkeit der Kontingenträger — der Ordnung der Materialplanung (Sonderdruck Nr. 90 des Gesetzblattes S. 37) folgender Absatz aufgenommen:

Der Kontingenträger Staatssekretariat für Erfassung und Aufkauf ist Kontingenträger für Erzeugnisse der Plandispositionen

- 32 41 141 Baumwollgewebe
- 32 41 181 Naturseiden- und Halbseidengewebe
- 32 41 182 Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe
- 32 41 191 Leinengewebe leicht
- 32 53 000 Handstrickgarn
- 34 66 000 Zugerichtete Felle

die zur Erfassung landwirtschaftlicher Erzeugnisse als Prämienware bereitzustellen sind.

§ 3

Infolge der Eingliederung des ehemaligen Staatlichen Komitees für Materialversorgung in die Staatliche Plankommission (Beschuß des Ministerrates vom